

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

7 (23.1.1820)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 7. Sonntag den 23. Januar 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Der hiesige Bürger und Bierbrauer Kaufmann wurde unterm 5. d. M. auf verbotenem Weinschenk betreten und deswegen gesetzlicher Vorschrift nach bestraft. Unter Bezug auf die Verordnung vom 11. May. 1819 wird dieses hiemit öffentlich bekannt gemacht. Karlsruhe den 19. Jenner 1820.

Großherzogl. Polizey-Direction.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ueber die in hiesigen Intelligenz-Blatt Nro. 5. auf den 19. dieses bekannt gemachten zwey Lotterie Ziehungen wird hierdurch folgendes Resultat zur öffentlichen Kenntniß gebracht. In der ersten Ziehung erhielt Nro. 41. den Gewinnst. In der zweiten Ziehung erhielt Nro. 70. den ersten Nro. 146. den zweiten Gewinnst.

Karlsruhe den. 20. Januar 1820.

Großherzogliches Polizey-Bureau.

Alle diejenigen hiesige Einwohner welche für das Steuerjahr 1820 Weinpatente zu erhalten wünschen, werden aufgefordert ihre Deklaration binnen 14 Tagen, dahier abzugeben.

Karlsruhe am 15. Jenner 1820.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Es ist kürzlich dahier ein silberner Zirkel, wahrscheinlich zu einem ganzen Reißzug gehörig, mit der Anzeige beigebracht worden, daß derselbe geschenkt hätte verwerthet werden sollen. Da nun derselbe allem Anscheine nach entwendet worden ist, so wird gebeten, das, was über diese Entwendung bekannt seyn sollte, anher gefälligst mitzutheilen, der Eigenthümer aber aufgefordert, seine Ansprüche in 4 Wochen um so gewisser auszuführen, als sonst anderweit darüber disponirt werden solle. Karlsruhe den 6. Jenner 1820.

Großh. Stadtrath.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Akademiestraße Nro. 29. ist auf den 23. April d. J. zu vermietten der obere Stock, bestehend in 6 Zimmern, wovon 5 tapezirt sind, Speicher und andere Kammern nebst allen Erfordernissen; der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, sämmtlich tapezirt, nebst Speicher, Kammern und allen Erfordernissen.

Bei Friedrich Schumacher in der alten Abteergasse Nro. 1. ist ein Logis mit einer großen Werkstadt zu vermietten, und kann bis den 23. April bezogen werden.

Bei Kantzeidiener Bürge in der Stumengasse Nro. 3. ist ein Logis zu verleihen, bestehend in einer tapezirten Stube, zwey Kammern, wovon eine heizbar ist und Speicherkammer, Küche, Keller, Holzremis und allen Bequemlichkeiten für eine stille Haushaltung, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Waldhorngasse Nro. 23. ist der mittlere Stock mit 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Stallung zu 3 bis 5 Pferden nebst Chaisencemise zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

In der langen Straße, bey Bäckermeister Esch ist ein Logis vornenheraus, und 2 im Hintergebäude auf den 23. April zu verleihen.

In der neuen Herrngasse Nro. 32 nächst der katholischen Kirche sind zwey Logis auf den 23. April zu verleihen. Das eine ein Dachlogis in 3 Zimmern und das andere zu ebner Erde auch in 3 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten.

Bei Diehner Lister in der Friedrichstraße Nro. 63 ist ein Logis in Stube, Kammer, Küche, Holzplatz und etwas Keller sogleich oder auf den 23. April zu verleihen.

Bei Straußwirth J. Kreitner in der neuen Kronengasse ist auf 23. April ein Logis im dritten Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermietten.

In der Zähringer Straße im Hause No. 12. im zweiten Stockwerke des Hintergebäudes ist ein Logis, bestehend in 1 Zimmer, Alkof, Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, gemeinschaftlichem Speicher, Waschhaus und Brunnen, auf den 23. April d. J. zu verleihen, und das Nähere beim Eigenthümer im Hause zu erfragen.

In der Zähringer Straße bey Wagner Peter ist ein Logis im zweyten Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer, Holzplatz und Waschhaus auf den 23. April zu verleihen.

Bei Säckler Karl Große in der langen Straße nächst der Kronengasse, sind zwei Logis zu vermieten, eins zu ebener Erde und eins im zweiten Stock, beide können bis den 23. April bezogen werden.

In der Blumengasse No. 5. ist ein Logis zu vermieten, bestehend aus einer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzplatz und Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Beim Gürtler Solwei in der neuen Adlergasse ist ein Logis zu verleihen im 3. Stock, bestehend in 6 Piecen Küche, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, Holzremise und gemeinschaftlichem Speicher, die Liebhaber können es jeden Tag einsehen, und kann auf 23. April bezogen werden.

In der Zähringer Straße ist ein Logis von 6 tapezirten Zimmern, einer Dachkammer, Küche, Holzremise, Keller, Waschhaus und Speicher zu vermieten, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Beim Kammerdiener Frech in der Zähringer Straße ist ein Logis zu vermieten von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz. Das Nähere ist bey Silberdiener Frech zu erfahren.

Beim Nagelschmidt Linzig in der Spitalstraße No. 25. sind 4 bis 5 tapezirte Zimmer vornenheraus mit allen Bequemlichkeiten auf 23. April zu verleihen.

Bey Metzgermeister Ernst Kiefer in der alten Herrengasse ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche, Holzplatz und übrigen Bequemlichkeiten zu verleihen und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Kronengasse No. 52. ist ein Dachlogis mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen, auch könnte für 2 Pferde Stallung dazu gegeben werden. Das Nähere ist beim Eigenthümer selbst zu erfahren.

Beim Weyshenk Weniger, in der Hirschgasse No. 6. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus etc. auf den 23. April zu vermieten.

Bey Sattler Beck ist ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, und ein kleines Logis für eine Person hinten aus, und können alle Tage oder auf den 23. April bezogen werden.

In der Durlacherthorgasse, bei Weßhändler Mangold, ist der zweyte Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Küchenkammer, Keller und Holzremise, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 5. ist der untere und obere Stock zu vermieten, der untere Stock hat 3 Zimmer und Alkof, der obere Stock hat 4 Zimmer und Alkof nebst allen Bequemlichkeiten beide Stöcke können sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Bei Bierbrauer Kneiding in der Erbprinzenstraße ist ein Logis im obern Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der langen Straße nächst der großen Infanteriekaserne No. 226. sind zwei Logis zu vermieten: der erste Stock besteht aus 4 heizbaren und tapezirten Zimmern nebst Alkof und Speicherkammer und allen Erfordernissen; der zweite Stock besteht aus 6 heizbaren und tapezirten Zimmern nebst Alkof, Speicherkammer und allen andern Erfordernissen, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist im Hintergebäude daselbst zu erfahren.

In der neuen Waldgasse No. 49. bei Metzgermeister Jakob Schaffner ist ein Logis in dem Hintergebäude, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen.

In dem Eckhaus in der neuen Kreuzgasse bei Schreiner Jakob Wagner ist der untere Stock mit 6 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Theil am Waschhaus, Holzremise und Keller, auf den 23. April zu verleihen.

In der Kronengasse No. 24. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, einer Magd- und Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, es können auch noch ein oder zwei Zimmer dazu gegeben werden, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Adlergasse No. 32. ist die obere Wohnung in 4 Zimmern, Küche nebst übrigen Erfordernissen zu verleihen, und auf den 23. April d. J. zu beziehen.

In der neuen Adlergasse bei Küfer Karl Meyer ist der obere Stock auf den 23. April zu beziehen.

In dem neuen Hause des Hrn. Oberbauinspektor's Arnold in der Erbprinzenstraße am Eck der neuen Waldgasse, ist der untere Stock, bestehend in 7 schönen Zimmern, Speicherkammer nebst Trockenspeicher, Keller, Holz- und Chaisenremise, Stallung zu 3 Pferde mit Heuboden nebst Waschhaus und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und auf den 23. April d. J. zu beziehen. Nähere Auskunft gibt Maurermeister Werbel in der neuen Waldgasse No. 18.

Bei Wittwe Dänher sind 2 tapetirte Zimmer zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 4. bey Schreiner Tauber ist ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Holzremise etc. zu vermieten, und kann bis den 23. Jänner bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 10. ist ein Logis zu vermieten mit 5 Zimmern und Altkof und allen Bequemlichkeiten, und ist sogleich oder bis den 23. April 1820 zu beziehen.

Im Hause No. 2. auf dem Marktplatz am Eck der langen Straße ist im 4. Stock ein Logis, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, einer Küche, Speicherkammer, Keller etc. auf den 23. April zu vermieten, auch können 2 Zimmer davon sogleich besonders abgegeben werden.

Bey Handelsmann Bitter ist ein Logis im Hintergebäude bestehend in 3 Piecen nebst Küche, Keller und Holzlager, und eins auf die Straße neben dem Hofthor zu verleihen, und können auf den 23. April bezogen werden.

In der Friedrichstraße No. 27. im Krapp'schen Hause ist der untere oder obere Stock samt einem großen Garten auf den 23. April zu vermieten, auch kann der Garten allein vermietet werden.

In der Waldgasse No. 19. ist im Hintergebäude ein Logis auf den 23. April zu verleihen. Das Nähere erfährt man bei Alphon's Worms in der langen Straße bei Bäcker Heiß wohnhaft.

Bei Schuhmacher Müller in der alten Kronengasse No. 2. ist ein Logis im obern Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Altkof, Kammer, Küche, Keller und Holzschopf, und ist bis den 23. April zu beziehen.

Bei Zimmermann Grünling in der Amalienstraße ist der obere Stock, bestehend in 9 Zimmern, einer Küche, 3 Kammern auf dem Speicher, nebst einem großen Trockenboden, Stallung zu 5 Pferde, Chaisenremise, Keller, Holzplatz und Waschhaus zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In No. 177. auf der langen Straße ist der untere Stock, welcher schon zu einem Laden eingerichtet war, zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen. Auch ist daseibst im Hintergebäude ein kleines Logis auf den 23. Jan. zu vermieten.

In der Zähringer Straße No. 14. ist ein Logis zu verleihen, bestehend in einem großen Zimmer nebst Nebenzimmer, Küche, Keller samt übrigen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist bey Conditor Wilsen neben der reformirten Kirche zu erfragen.

In der Zähringer Straße No. 8. ist der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen, und das Nähere bei Bierbräuer Ruppelle zu erfragen.

In der Karlsstraße No. 12. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und sonst allen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Auf dem Hospitalplatz Haus No. 37. ist der mittlere Stock ganz oder theilweise, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, dergleichen der untere Stock ganz oder theilweise, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April d. J. zu vermieten.

In der Gastwirth Gambsischen Behausung am Durlacher Thor ist im Vorderhaus der mittlere Stock in 4 Zimmern, wovon 3 tapetirt sind, Küche, Keller, Küchekammer und Holzremise, im Ganzen oder theilweis, sogleich oder auf den 23. April zu verleihen.

Bei Schuhmacher Kirchenbauer in der Friedrichstraße No. 43. ist ein Logis zu verleihen mit 2 heizbaren Zimmern, Altkof, Kammer, Keller, Holzremise, Speicherkammer, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Waldgasse No. 5. ist im Hintergebäude ein Logis in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus bestehend, auf den 23. April zu verleihen.

Im innern Zirkel No. 17. im 2ten Stock ist ein Logis von 9 Zimmern, Stallung zu 2 Pferd, Chaisenremise mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Be k a n n t m a c h u n g e n .

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Sattler Beck ist ein nussbaumener Kleiderkasten, eine Partie neue Koffer und englische Reitfädel um billigen Preis zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Friedrich Sän-ger, Krankenwärter, zeigt dem verehrlichen Publi-um ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung bei Schuhmacher Kiefer in der kleinen Herrengasse verändert, und nunmehr bei Bäckermeister Scherer in der Waldgasse, vom rothen Haus gegenüber, wohnt. Er empfiehlt sich in vorkommenden Fällen bei männlichen, und seine Frau bei weiblichen Kran-ken ganz ergebenst.

(2) Karlsruhe. [Garten zu vermieten.] Vor dem Ruppurrer Thor sind Ztels Morgen wohl-gehaltener, mit tragbaren Obstbäumen beplanzter Garten zu vermieten, und ist im Comptoir dieses Blattes die Auskunft zu erhalten, wo das Nähere hierwegen zu erfragen ist.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeich-nete empfiehlt sich einem verehrungswerthen Publi-um in Frauenkleider und Ueberröckchen alle Art zu verfertigen nach dem neuesten Geschmack. Sie ver-spricht prompteste und billige Bedienung.

Katharine Langendorf, logirt im inneren Zirkel bey Herrn Abraham Ettlinger.

(1) Karlsruhe. [Kostgängerfuch.] Eine Person in der Löhninger Straße No. 33. auf den Hof, wünscht noch einige Kostherren zu haben.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 5. Jenner. Marie Gise, Bat. Herr Konrad Weg, Kapitän beim 1. Linien Infant. Regiment.

Den 5. Wilhelmine Rosine Dorothea, Bat. Wilhelm Christ, Burger und Schuhmachermeister.

Den 9. Ein Knäblein Todtgeboren, Bat. Jakob Knab Burger und Wurstmacher.

Den 9. Georg Jakob Christian, Bat. Christian Lautenbach, Schuhbürger und Maurer.

Den 10. Sophie Christine, Bat. Leonhard Trobin-ger, Schuhbürger und Maurer.

Den 11. Theodore Karoline, Bat. Herr Heinrich Kasimir Dürr, Uhrenfabrikant.

Den 12. Nathalie Katharine Friederike, Bat. Ja-kob Spieldeininger, Arbeiter in der Wagnerschen Stein-druckerey.

Den 14. Auguste Karoline und Sophie Friederike, Zwillinge, Bat. Johann Hossfäß, Bürger und Schreiner-meister.

Fremde vom 18. bis 21. Januar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Alexander, Posthalter von Offenburg. Hr. Baron v. Willie von Mannheim.

Im Kreuz. Hr. Siegele, Kaufmann von Pforz-heim. Hr. Jacquomenast, Kaufmann von Paris. Hr. Schmidt, Verwalter von Bruchsal. Hr. Bentieser, Kauf-mann von Pforzheim. Hr. Junghans, Rechtspractitant von Mannheim.

Im Darmstädter Hof. Hr. Hßer, Schau-spieler von Leipzig. Hr. Gerhard, Kaufmann von Mann-heim. Hr. Ziegler, Kaufmann von Fleurier. Mad. Gerhard von Freiburg.

Im Kaiser. Hr. Paffschke, Kaufmann von Alten-burg. Hr. Feonds, Kaufmann von Annaberg.

Im Waldhorn. Hr. Eberle, Kaufmann von Stuttgardt. Hr. Willmar, Forstsecretät von Ettlingen.

In Privathäusern. Freifrau v. Fischer von Gernsbach. Hr. Schilt, Pfarrer von Korf. Mad. Ad-tilz mit Tochter von Mannheim. Hr. Brauch und Hr. Wohlmann von da.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 15. Jan. 1820.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.	Durl.
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	Pf.	Etb.	Pf.	z.	Das Pfund	tz	tz	tz	tz	tz	tz	tz
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Beck zu	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 fr. hält	—	6 1/2	—	7	Dachsenfleisch	9	9	—	—	—	—
Alter Kernen	7	50	7	50	—	—	bis zu 2 fr.	—	13	—	14	Gemeines	—	—	—	—	—	—
Weizen	7	—	7	—	—	—	Weisbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	7	8	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	—	—	—	—	Kuhfleisch	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	4	15	4	15	4	48	Schwarzbrod	2	9	1	10	Kalb-fleisch	7	7	—	—	—	—
Gem. Fruch	—	—	—	—	—	—	zu 4 1/2 fr hält	—	—	—	—	Räupfling-fl.	—	—	—	—	—	—
Gersten	3	45	3	45	—	—	zu 4 1/2 fr hält	2	—	—	—	Hammeffl.	9	—	—	—	—	—
Haber	3	—	3	—	3	—	bis zu 9 fr.	4	—	—	—	Schweineffl.	9	9	—	—	—	—
Weiszkorn	5	—	5	—	5	20	zu 5 fr. hält	—	—	—	—	Dachsenunge	9	9	—	—	—	—
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	48	zu 10 fr. hält	—	—	—	—	Dachsenmaul	24	—	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Dachsenfuß	9	15	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalb-kopf	24	24	—	—	—	—

(Viktualien - Preise) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 19 kr. Lichter, gezoßene 24 kr. — Saisse 18 kr. — Unschitt das Pf. — kr. 2 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.